

Erhalt des Reliefs „Ernst Schneller“ – Ja oder Nein

Das Relief erinnert an einen Widerstandskämpfer, der gegen den Nationalsozialismus gekämpft hatte und sollte stehen bleiben.

Begründung:

1. Er hat gegen den Nationalsozialismus gekämpft, unter anderem wie die Geschwister Scholl, nach ihrem Namen ist in Taucha ein Gymnasium benannt.
2. Es gibt eine Straße die nach ihm benannt ist: Gedenktafel an seinem Geburtshaus in der Delitzscher Straße.
3. Die Schule trug den Namen Ernst Schneller bis zur Wiedervereinigung, dies ist Bestandteil der Geschichte der Oberschule Mölkau und kann nicht gelöscht werden.

Ernst Schneller – ein Denkmal

Das Denkmal zeigt eine Person, die schlechte sowie gute Sachen in ihrem Leben getan hat.

Aufgrund des Standortes auf dem Gelände der Oberschule Mölkau sollten die Schüler Mitentscheiden, ob das Denkmal stehenbleiben oder abgerissen werden soll. Deshalb ist eine Abstimmung angebracht, insofern dieses Denkmal weitere Debatten auslösen sollte.

In diesem Brief wollen wir uns zu den von Ihnen genannten Argumenten über das Ernst-Schneller-Denkmal an der Oberschule Mölkau positionieren. Unsere Argumente, dass dieses Denkmal stehen bleiben soll, sind folgende: Das Denkmal steht seit mehreren Jahren als Teil der Schule auf dem Schulgrundstück und bis jetzt hat es ja auch niemanden gestört. Es ist nun mal ein Teil der DDR-Geschichte und soll an Ernst Schneller, der am 11. Oktober 1944 im Konzentrationslager Sachsenhausen ein Opfer des NS-Regimes wurde, erinnern. Es soll auch an die Zeit erinnern und dass so etwas nie wieder passieren soll. Denkmäler sind nun mal dazu da, an so etwas zu erinnern und darauf aufmerksam zu machen, egal was damals geschehen ist. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass unsere Schule einst Ernst Schneller hieß und das es an ihn in Gedenken erinnern soll.

Ernst-Schneller Denkmal

Mit diesem Brief möchten wir ein Statement zu dem Ernst-Schneller Denkmal an der Oberschule Mölkau schreiben. Wir alle drei sind Schüler in der Oberschule. Als erstens möchten wir anmerken, dass unsere Schule nicht Ernst-Schneller-Schule genannt wird. Wir sind dafür, dass dieses Denkmal stehen bleibt, da es geschichtliche Hintergründe hat. Nur weil wir das Denkmal stehen lassen wollen, heißt es nicht, dass wir Ernst-Schneller oder irgendeine seiner Aktion unterstützen. Wenn man das Denkmal entnehmen lassen würde, würde man versuchen, die Vergangenheit zu leugnen. Wir finden, man sollte die Schüler aufklären, wer er war und was er gemacht hat. Wir verherrlichen damit keinen Mörder. Wir sind der Meinung, dass der Journalist mit Pseudonym ein zu großes Drama daraus macht. Unsere Schule hat mit diesem Denkmal persönlich nichts zu tun. Das Denkmal stand aber schon seit 1969 da. Es ist also schon immer ein Teil von unserer Schule gewesen. Wir sind der Meinung, dass das Denkmal stehen bleibt, da es zur Geschichte gehört.